

# 2023

## Mitgliederversammlung (MGV)

Am 16. Und 17. November fand die diesjährige Mitgliederversammlung in Ingolstadt statt.



Der Versammlung vorgeschaltet war das 2. Forum "Sicherheit und Verteidigung" am Nachmittag des 16.11.

Der Ablauf der Gesamtveranstaltung war wie folgt gestaltet:

### Donnerstag, 16.11.

13.30 - 13.45 Uhr

Begrüßung durch den Präsidenten, Grußwort des Generals der Pioniere

13.45 - 14.30 Uhr



Vortrag General a.D. Erhard Bühler: „Lehren und Konsequenzen auf (militär)politischer und militärstrategischer Ebene sowie für unsere Gesellschaft und unsere Streitkräfte“

14.30 - 15.15 Uhr

Vortrag Brigadegeneral a.D. Gert Gawellek: „Innenansichten zur Ukraine und zu Russland. Lehren und Folgerungen“.

15.30 - 16.10 Uhr

Oberst i.G. Friedl (Referatleiter Abteilung Strategie und Einsatz im BMVg)  
„Aktuelle Einsätze und Einsetzevaluierung“

15.45 - 17.00 Uhr

Podiumsdiskussion und Diskussion mit dem Auditorium. Podium: BG a.D. Franz Pfrengle (Moderation), General a.D. Erhard Bühler, BG a.D. Gert Gawellek, BG Uwe Becker

18.00 - 18.30 Uhr

Totengedenken und Kranzniederlegung am Pionierehrenmal im Klenzepark

19.00 Uhr

Kameradschaftsabend im Wirtshaus am Auwaldsee

Freitag, 17.11.

08.30 - 12.00 Uhr

Mitgliederversammlung

### **Wesentliche Inhalte der MGV**

Der Präsident begrüßte die anwesenden Mitglieder (33 Stimmberechtigte einschl. 2 Pionierkameradschaften). Er richtete die Grüße des Ehrenpräsidenten Generalleutnant a.D. Dr. Ohlshausen und des Ehrenvorsitzenden Oberst a.D. Krohm aus, die beide aus persönlichen Gründen nicht anwesend sein konnten.

Nach dem Totengedenken wurden folgende Mitglieder ausgezeichnet:



Oberstleutnant a. D. op de Hipt mit der goldenen Ehrennadel mit der Zahl 40

Oberst a. D. Dahmen mit der goldenen Ehrennadel mit der Zahl 30

Oberstabsfeldwebel a. D. Beyer mit der goldenen Ehrennadel mit der Zahl 25

Oberstleutnant a. D. Fenske mit der silbernen Ehrennadel

Oberstleutnant a. D. Metzger mit der silbernen Ehrennadel

Oberstleutnant a. D. Meyer mit der silbernen Ehrennadel

Oberstleutnant a. D. Naber mit der silbernen Ehrennadel

Oberst a. D. Steinbacher mit der silbernen Ehrennadel

Nach den Berichten des Präsidenten, des Vorsitzenden, des Schriftführers, des Kassierers und der Kassenprüfer wurde der Vorstand einstimmig entlastet.

Folgende Planungen wurden vorgestellt:

Regionaltreffen 2024 in Gera

100 Jahr Feier des BDPi am 23./24.10.2025 in Holzminden. Oberstleutnant a.D. Meyer wird federführend ein Buch zur Geschichte des BDPi und der Pioniertruppe im Jubiläumsjahr verfassen.

Der Präsident trug zum Sachstand des neuen Flyers und des neuen Plakats vor.

Aus dem Plenum wurde angeregt, eine Fortsetzung des Buches PIONIERS zu prüfen. Das vom OL 3 in 2020 erstellte Kompendium wurde als Lösungsansatz

vorgeschlagen. Oberst a.D. Michelke und Oberst a.D. Steinbacher sagten zu, sich des Themas anzunehmen und Oberst a.D. Busch einzubinden.

Der Vorstand beantragte, **OSF a.D. Uli Lisson**, der bereits seit 26 Jahren die Geschäfte des BDPi führt, zum **Ehrenmitglied** zu ernennen.

Der Antrag wurde von der MV einstimmig angenommen.

## Bestpreise

### Wanderpreis Schießen

Am 22. Juni hatte die Pionierschule wieder zum traditionellen Tag der Pioniere eingeladen. Der Tag begann mit dem Schießwettbewerb um den Wanderpreis des BDPi auf der Standortschießanlage Hepberg. Die 60 Teilnehmer zeigten während des Wettkampfes starken Kampfgeist und Schießleistungen auf höchstem Niveau.

Bestes Team war mit komfortablem Vorsprung die Mannschaft der **Panzerpionierkompanie 550** aus Stetten a.k.M. Obwohl kein Sieger in den Einzeldisziplinen gestellt werden konnte, wurde aufgrund durchgehend vorderer Platzierungen in den Einzelwettbewerben mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung der Gesamtsieg errungen.



Am 28. Juni übergab der Präsident den Preis im Rahmen eines Kompanieantretens in Stetten.

### Truppenpreis



Am 08.02. wurde durch den Präsidenten der Truppenpreis 2/2022 im Rahmen eines Kompanieappells an die **Luftlandepionierkompanie 270** in Seedorf verliehen. Die Kompanie hatte bei der Entwicklung von luftverlastbarem Material zum Überwinden von Gewässern und zu einer wesentlichen Verbesserung der Luftverlastbarkeit

der Pioniergerätesätze essentielle Anstöße gegeben. Mit dem Preis wurde auch eine Prämie von 250 € vergeben.

Der Truppenpreis 1/2023 wurde auf Vorschlag des Kompaniechefs der **Panzerpionierkompanie 550** zur Auszeichnung der **Technischen Gruppe** der Kompanie verliehen

Der Schirrmeister, HFW Bölke, und die TechnGrp, haben im Rahmen eines umfangreich und sorgfältig geplanten und mit der Brigade abgestimmten Instandsetzungsprojekts, 5 Wölfe, die 2018 aus der Nutzung genommen wurden und seitdem, d.h. seit mehr als 4 Jahren, zur Aussonderung in Stetten a.k.M. in einer Halle herumstanden, ab Januar 2023 einer Generalüberholung unterzogen, sodass 4 Fahrzeuge davon nunmehr wieder einsatzbereit sind. Darüber hinaus wurde durch die TechnGrp ein mobiles Büro auf der Basis eines ausgesonderten Containers entwickelt und gebaut. Der Präsident übergab den Preis im Rahmen eines Appells am 30. Mai 2023 auf dem Antreiteplatz der Soinhütte an den Schirrmeister, HFW Bölke



### Prinz Eugen Preis

Am 27.07.2022 erhielten achtzehn Absolventen des 54. Bautechnikerlehrganges bei einem Festakt in der Pionierkaserne auf der Schanz ihre Abschlusszeugnisse sowie ihre Technikerurkunden. Sie dürfen nun die Berufsbezeichnung „Staatlich geprüfter Bautechniker“ tragen. Den Preis des BDPi teilten sich in diesem Jahr **Hauptfeldwebel Andreas Kizmann** und **Oberfähnrich Sebastian Schmeißer**, die beide die Ausbildung mit einem identischen und überragenden Notenschnitt von 1,08 abgeschlossen haben. Der Präsident überreichte beiden Soldaten den Prinz Eugen Preis.



### Ritter-von-Becker Preis

Am 03. Juli wurden an der Fachschule des Heeres für Bautechnik acht deutsche Soldaten und drei Soldaten der militärischen Ausbildungshilfe nach der zivilberuflichen Ausbildung zum Beton- und Stahlbetonbauer in ihre Heimatstandorte verabschiedet. Der Vorsitzenden überreichte den Lehrgangsbesten **Stabsunteroffizier (FA) Andreas Krägeloh**, der den Lehrgang mit der herausragenden Note 1 abschloss.





Am 14. Dezember endete der 38. Durchgang der zivilberuflichen Ausbildung. Der Lehrgangsbeste **Stabsunteroffizier (FA) Bernhard Schultheis** wurde durch den Präsidenten ebenfalls mit dem Ritter-von-Becker Preis ausgezeichnet.

### **Oberst Wernhard Preis**

72 Offizieranwärter und Offizieranwärterinnen traten am 19. April im Rahmen eines Appells im Innenhof des neuen Schlosses in Ingolstadt an. Sie nahmen von Anfang Januar bis April am Fahnenjunkerlehrgang der Pioniertruppe teil. Nachdem die Soldaten ihren Offizierbrief aus den Händen des Kommandeurs der Pionierschule erhalten hatten, zeichnete der Präsident den Lehrgangsbesten **Obergefreiter (OA) Hans David Seibert** mit dem Oberst Wernhard Preis aus.



### **Georg Rimpler Preis**



Am 13. September wurde der Georg Rimpler Preis an den jahrgangsbesten Kampfmittelabwehroffizier im Rahmen eines feierlichen Appells durch den Leiter der Kampfmittelabwehrschule Oberst Frick verliehen. Die Auszeichnung erhielt Oberleutnant Christian DA SILVA, der mit einem Notenschnitt von 1,77 aus den vier Lehrgangsabschnitten des Ausbildungsganges erfolgreich war.

## Feldwebel Boldt Preis

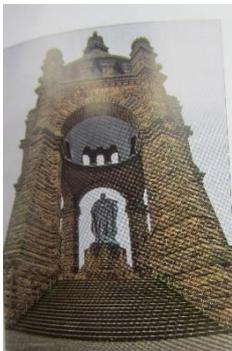
Diese Kulisse für eine Preisverleihung des BDPI e.V. gibt es nicht jedes Jahr. Der Kompaniechef der PzPiKp 550 hatte mit dem Führerkorps der Kompanie für 3 Tage auf die Soinhütte unterhalb des Wendelsteins verlegt. Am 30.05.2023 übergab der Präsident den Feldwebel-Boldt-Preis 2022 auf dem Antreteplatz neben der Hütte an **Feldwebel Fabian Hahn**, den Jahrgangsbesten der Feldwebelausbildung der Pioniertruppe.



## Ehrenpreis

### Regionaltreffen

Das diesjährige Regionaltreffen fand in diesem Jahr in Minden beim schweren Pionierbataillon 130 statt. Am 01. September trafen sich die Teilnehmer gegen Mittag zum Mittagessen im Casino der Herzog-von-Braunschweig-Kaserne.



Erster Programmpunkt war die Besichtigung des Wasserstraßenkreuzes Minden, wo der Mittellandkanal in fast 400 m langen Trogbriücken über die 13 m tiefer fließende Weser führt. Anschließend wurde das historische Bauwerk der Schachtschleuse mit den zwei Schleusen sowie das Pumpwerk besichtigt. Nach der Fahrt zum Kaiser-Wilhelm-Denkmal an der Porta Westfalika erfolgte durch den Beauftragten des BDPI in Minden Stabsfeldwebel Hilbig eine Einweisung in das in 268 m Höhe auf dem Wittekindenberg stehende Denkmal. Zudem berichtete er über den Übergang der Amerikaner über die Weser am 06. April 1945.

Der Tag klang aus in einem Restaurant bei böhmischen Spezialitäten und interessanten Gesprächen.

Am nächsten Morgen wurde bei einer Stadtführung die Geschichte Mindens erläutert. Oberstabsfeldwebel a.D. stellte anschließend die militärgeschichtliche Sammlung der Traditionsgemeinschaft H-v-B-Kaserne vor, danach der Kommandeur seinen Deutsch-Britischen Verband. Den Rest des Tages verbrachten die Gäste auf den Wasserübungsplatz beim Tag der offenen Tür. Am Abend bestand die Möglichkeit bei Dunkelheit die beleuchteten Boote und auch

fackeltragende Schwimmer im Rahmen des „Blauen Bandes“ sowie ein imposantes Feuerwerk zu erleben.



### **Sonstiges**

Der Bund hatte zum Ende des Jahre 734 Einzelmitglieder. Die Zahl der Pionierkameradschaften hat sich weiter verringert. Zum Jahresende lösten sich 3 Kameradschaften auf, so dass noch 36 Pionierkameradschaften/Traditionsverbände Mitglied sind.

Der Vorstand traf sich zu 2 Präsenz-Vorstandssitzungen und mehreren Videositzungen.

